

Allgemeines Journal

UHRMACHERKUNST.

Erscheint wöchentl. — Abonnementspr. pro Quart. 2 Mk. — Oesterr. Währ. fl. 1.20. — Inserate die 5 gespalt. Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen 2—3 Mal 10 %/o, 4—8 Mal 20 %/o, 9—26 Mal 33 %/o, 27—52 Mal 50 %/o Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 20 Pf.

LEIPZIG,
den 4. Oktober 1879.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.
Verlag u. Expedition: Herm. Schlag, Leipzig.
Ferdinand Rosenkranz: verantwortlicher Redakteur und Miteigentümer.

Inhalt: Vom Verbandstage. — Liste der Herren Grossisten und Fabrikanten etc. — Die Theilung des Kreises und der Linie in der Mechanik (Forts.). — Der Universal-Handschwungrad-Apparat. — Rückersystem mit Rechen und Trieb. — Kommissions-Bericht der Uhrmacherschule zu Locle (Schluss). — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten. — Briefkasten. — Bekanntmachung. — Anzeigen.

Vereinsberichte und Einladungen zu Versammlungen, ebenso wie Inserate werden jedesmal spätestens bis Montag Mittag an die Expedition des Journals erbeten, sonst kann die Aufnahme derselben für die neueste Nummer nicht mit Bestimmtheit zugesichert werden.

Vom Verbandstage.

Glashütte. Der 3. September war zu dem Ausfluge nach Glashütte bestimmt, und schon um 5 Uhr Morgens fand die Abfahrt in sechs von den stattlichen und bequemen Omnibussen der Wwe. Thamm statt. Ein herrlicherer Tag konnte schwerlich dafür gefunden werden, und nach einigen, der Erfrischung gewidmeten Fahrtunterbrechungen kam die Karawane um 11 Uhr Vormittags hier an. Unser Städtchen hatte die Ehre, die ihm widerfuhr, durch Flaggen- und anderen Schmuck gebührend gewürdigt. In den Werkstätten war man thätig gewesen, um nicht nur die Arbeitsmethoden, sondern auch die fertigen Erzeugnisse, in übersichtlicher Weise zusammengestellt, vorzuführen, und selbst Personen, die mit diesen Dingen gar wol vertraut sind, sahen sie an solchen Tagen, wo sie für das Auge vereint sind, mit immer neuem Interesse. Es wurden 14 Werkstätten besucht, und wenn die besuchenden Fachmänner auch mit eingehendem Interesse die Werkzeuge und Arbeitsvorgänge, wenn sie auch mit Wohlgefallen die fertigen Fabrikate und mit Bewunderung die vielen prachtvollen, nach Spanien und Westindien bestimmten Uhren, reich gravirt und theilweise mit Diamanten besetzt, in Augenschein nahmen, so war doch die Uhrmacherschule der bevorzugte Gegenstand, der Mittelpunkt für die Aufmerksamkeit. Zur Führung der Besucher waren eine Anzahl unserer Mitbürger in dankenswerther Weise bereit gewesen; sie geschah in Abtheilungen von 8 Mann, und nach einem woldurchdachten Plane, so dass jede Abtheilung ohne Zeitverlust und ohne mit einer anderen zusammen zu treffen, jede Werkstatt besichtigen konnte. Leider wurde die erfolgreiche Durchführung dieses Planes durch einige unberechtigte Abweichungen gestört und die dafür angesetzte Zeit von 3 $\frac{1}{2}$ Stunden bedeutend verlängert. Dies hatte wieder zur Folge, dass das vortrefflich vorgerichtete gemeinsame Festmahl in Kaiser's Gasthofe nicht den einheitlichen Charakter trug, den man erwünscht hatte, da einige der Besucher zeitiger abreisen mussten.

In den späteren Nachmittagsstunden fuhren auch die übrigen Omnibusse ab, und es schien, als ob diese Fahrt bei allen Theilnehmern einen dauernden und erhebenden Eindruck hinterlassen hätte.

Eine Anzahl der werthen Gäste konnte sich aber zu so raschem Abschiede nicht entschliessen und sie nahmen an einem Liederabend des Gesangvereins in dem festlich erleuchteten Garten des Hôtel „Zur Post“ Antheil und reisten erst am anderen Tage weiter.

Uns Glashütter Einwohnern aber wird dieser Tag immer eine werthe Erinnerung sein. (Aus der Weisseritz-Ztg.)

Liste

der Herren Grossisten und Fabrikanten, welche die Erklärung abgegeben haben, nicht en detail zu verkaufen, dieselben werden den geehrten Kollegen zur Berücksichtigung bestens empfohlen.

Aachen: Pollack & Holtschneider.

Berlin: Ami Sandoz & Söhne; Marc Bloch; J. Calame-Robert, Ducommun-Sandoz & Comp.; Ette & Mischke; Grosjean Frères; W. Hackenthal; Hermann M. Hirsch; Theodor Kressler; Otto Lehmann; P. H. Limburger; Rudolph Mass; Paarmann & Cohn; Edmund Potonié Nachf.; Reiss & Co.; J. Roth & Co. (Vertreter Aug. Doehling).

Biel: Filiale Grenzhausen in Nassau; Oster & Bertholett.

Bielefeld: Otto Böckelmann.

Breslau: Herm. Reinke.

Chaux-de-fonds: F. Bachschmid; Adolph Hirsch; Ingold & Co. J. Renfer.

Coblenz: Jacob Merz.

Cöln: Moritz Bauer; Gerl & Schipper.

St. Croix (Schweiz): U. Montandon.

Darmstadt: Meisenzahl & Co.

Deutz, Kreis Siegen: Aktien-Gesellschaft für Uhrenfabrikation